



Beschlussauszug

aus der

18. Sitzung der Gemeindevertretung Dargen

vom 01.06.2023

Top 5 Einwohnerfragestunde

Herr Glawe als stellvertretender Wehrführer bezieht Stellung zu unterschwelligem Kritiken von Einwohnern zu der finanziellen Unterstützung der Gemeindevertretung zum 90.-jährigen Jubiläum. Viele Leistungen sind durch die Kameraden ehrenamtlich durchgeführt wurden. So wurde in 2017 der Anbau für den Mannschaftstransportwagen realisiert. Das Material hierfür wurde über Spenden finanziert. Die Technik, das Werkzeug und die auch der Abtransport des Aushubs wurde durch die Kameraden organisiert. Viele Wochenenden hätten die Kameraden für die Realisierung ehrenamtlich benötigt.

In 2021 wurde die Erneuerung der Fassade durch Fördermittel realisiert. Zudem musste hierfür das Fundament freigelegt, der Dachkasten instandgesetzt und gestrichen werden. Der Sockel im Eingangsbereich wurde weggerissen und barrierefrei gestaltet.

In 2022 begann die Renovierung des Aufenthaltsraums in der Wehr. Auch dieses wurde nur durch Sponsorsuche (hier ein ganz besonderer Dank an die Firma Willner und der Firma Krause aus Kachlin) möglich. Es musste die Decke abgehängt und die Wände gespachtelt und gestrichen werden. Zudem wurde der Fußboden erneuert, der alte Ofen rausgerissen und neu gefliest und die Türen gestrichen.

Wenn man diese ganzen ehrenamtlich getätigten Arbeiten zusammenrechnen würde, komme die Gemeinde auf einen hohen fünfstelligen Betrag. Fakt ist auch, dass dieses Engagement nur noch bei wenigen Wehren zu finden ist. Viele Wehren lassen die Arbeiten über Firmen realisieren, welches die Gemeinde zahlen müsse.

Auch bei den Fahrzeugen wurde vieles durch die Kameraden instandgesetzt. Beim Mannschaftstransportwagen wurde das Lenkradschloss vor Ort erneuert, der Blaulichtbalken wurde kostengünstig eingebaut. Auch beim TSF-W konnte für die Reparatur des Lichtmastes eine kostengünstige Variante gefunden werden.

Herr Pussehl bezieht Stellung zu der durch Anwohner angebrachten Kritik. Diese müsse im Keim erstickt werden, im Ernstfall benötige schließlich jeder die Feuerwehr! Die finanzielle Zuwendung sei aus seiner Sicht berechtigt und stehe außer Frage.

Herr Friede erfragt, ob noch Material für die Ausbesserung der Straßen und Wege sei. Dieses wird bejaht. Dieses müsse zum Beispiel in Kachlin um den Spielplatz herum aufgetragen werden.

Weiter erfragt er, ob es ein Zeitfester gibt, wann in Görke die alten Lichtmasten entfernt werden. Hier wäre dem Bürgermeister bisher nichts bekannt.

In der Bahnhofstraße in Dargen müssen die Durchfahrtshöhen wieder hergestellt werden, so Herr Pussehl. Busse seien teilweise nicht gewillt dort entlang zu fahren. Dieses muss durch die Firma Strabag erledigt werden, es war seinerzeit eine Auflage der Baumaßnahme.

Herr Netzer erfragt, ob die Straßenbeleuchtung bei den Glascontainern wieder aktiviert werden sollte. Am Standort ist eine Phase des Kabels defekt. Hier muss mit Firma Städing Rücksprache gehalten werden.

An der Bushaltestelle in Görke muss dringend die defekte Regerinne geflickt werden, so Herr Pussehl.

In der Schmiedestraße sei eine neue Regenleitung verlegt worden. Die FGB-Bau hätte den Gehweg samt neuer Leitung permanent mit schwerer Technik überfahren. Dadurch sei der Gehweg nun abgesackt und der Zustand verschlechterte sich stetig. Hier muss der Auftraggeber, der Zweckverband Wasser/Abwasser informiert werden, möglicherweise müsse Regress angemeldet werden. Das Amt wird dringend um Erledigung gebeten.